

Ein Begleiter durch den Pflegedschungel

Wissensbasierte Software für die Pflegeberatung

Projekthalt

Zu den größten Herausforderungen für das Gesundheitswesen gehört es derzeit, geeignete Konzepte zur Gesundheitsversorgung für die steigende Zahl älterer Menschen zu entwickeln. Eine zentrale Rolle spielt dabei der Pflegesektor. Ob Hausnotruf oder ambulante Pflege - der individuelle Bedarf älterer Menschen für Hilfsmittel und Pflegedienstleistungen ist ganz unterschiedlich. Dabei gilt es, dem Wunsch vieler Älterer gerecht zu werden, möglichst lange in der häuslichen Umgebung zu bleiben. Die richtige Auswahl aus der zunehmenden Angebotspalette entscheidet nicht zuletzt über die Form der Versorgung (häuslich oder stationär) und die Lebensqualität der Betroffenen. Eine professionelle Pflegeberatung wird daher immer wichtiger. Sie sollte sowohl mit pflegerischen, medizinischen und sozialen Zusammenhängen als auch mit den Hilfeanbietern in der Region vertraut sein. Der Zuwachs an Pflegeberatungsstellen und das seit 01. Juli 2008 gültige Pflegeweiterentwicklungsgesetz spiegeln die Bedeutung wieder. Doch die Anforderungen für den einzelnen Berater sind immens. Für sie wird es zunehmend schwieriger, den Überblick zu behalten.

Ziel des Projektes

Eine Unterstützung für Berater, Netzwerkpartner und Ratsuchende kann hier eine anforderungsgerechte Softwarelösung ermöglichen. Mit diesem Ziel startet die atacama | Software GmbH gemeinsam mit der Ersatzkasse hkk Bremen, dem Beratungs- und Pflegenetzwerk Weser, der Seniorenberatung des Landkreises Rotenburg (Wümme), dem mobilen Sozial- und Pflegedienst vacances GmbH, dem Bremer Pflegedienst und dem Pflegenetz Heilbronn das Projekt "A Case 4 Care". Die begleitende pflegewissenschaftliche Untersuchung der Beratungs- und Netzwerkarbeit wird von Prof. Stefan Görres vom Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP) an der Universität Bremen betreut. Die Wirtschaftsförderer der Bremer Investitions-Gesellschaft mbH (BIG) unterstützen das Vorhaben aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

In dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird eine wissensbasierte Softwarelösung für Pflegestützpunkte, -netzwerke und Beratungsstellen entwickelt, die nicht nur die eingegebenen Daten verwaltet, sondern dem Berater auch Empfehlungen für die Entscheidungsfindung gibt. „Die technische Unterstützung soll bei Beratung und Fallmanagement die Erstellung eines individuell optimal zugeschnittenen Hilfeangebots fördern und gleichzeitig eine größere Transparenz in der Versorgungslandschaft schaffen“, erklärt Projektleiterin Manuela Schoska das Ziel. Eine pflegetheoretische Analyse sowie eine begleitende empirische Untersuchung liefern dabei die Grundlage der Softwareentwicklung, indem gewonnene Erkenntnisse unmittelbar in die Software integriert und anhand von Rückkopplungsschleifen an die Praxis angepasst werden. Als Ergebnis soll eine benutzerfreundliche und praxistaugliche Anwendung entstehen, die auf wissenschaftlich gewonnenen Ergebnissen Berater und Ratsuchende durch die Versorgungslandschaft leitet.

Marktaussichten

Das Vorhaben gehört zu einem der vier ausgezeichneten Sieger-Projekte des Ideenwettbewerbs „gesund und selbständig zu Hause leben“, den die Bremer Investitions-Gesellschaft mbH gemeinsam mit der Bremer Gesundheitssenatorin im Rahmen der Initiative „Das Zuhause als Gesundheitsstandort“ im April 2009 benannt hat. Der Markt für Pflegeberatung wächst. Mit dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz hat der Gesetzgeber auf den gestiegenen Bedarf reagiert und diesen noch forciert. In den Pflegeberatungseinrichtungen, Pflegestützpunkten und Krankenkassen besteht eine breite zukünftig noch anwachsende Zielgruppe, die von dieser Softwareentwicklung profitiert.

Projekttitle

A Case 4 care

Projektdate

01.06. 2009 – 30.09.2009

Ansprechpartner

Manuela Schoska
atacama | Software GmbH
Anne-Conway-Str. 10
28359 Bremen
Tel. : 0421/ 2 23 01-0
Fax. :0421/ 2 23 82 85
Mail: info@atacama.de